



Die Poltergeister

Hobgoblins

gaben sind aus seiner Bilderfolge zu einer köstlichen Erzählung Ludwig Tiecks entlehnt, der Gottfried Kellers ganze Liebe und Bewunderung gehörte: der „Merkwürdigen Lebensgeschichte Sr. Majestät Abraham Tonelli“, worin die Abenteuer eines Wiener Schneiderleins geschildert sind, der nach höchst märchenhaften Wandlungen und Wanderungen zu guter Letzt im Lande Aromata Kaiser wurde. In diesen Illustrationen geben sich alle guten Geister Strupp'scher Zeichenkunst ein Stelldichein: Seine Naivität, die noch aus einer unerschöpflich echten Kindlichkeit zu fabulieren weiß, seine burlesk erfindungsreiche

the plights of Schelmuffsky or the strange adventures of Peter Schlemihl, there is something about his work suggestive of the charming vagabondage that gives a lilt to the tales of Klabund with whom Strupp has a certain affinity. However, when Strupp penetrates the twilight world of our German Romanticists his treatment of the weird and mysterious is such as to justify a comparison with Kubin. Our reproductions have been selected from his series of illustrations to one of Ludwig Tieck's delightful tales which filled Gottfried Keller with unbounded admiration, namely, the „Merkwürdige Lebensgeschichte Sr. Majestät